Verbandsgemeindeverwaltung Südeifel	Beschlussvorlage	Vorlage-Nr. 2026/VG/067
	Verfasser/in:	Stefan Ewen
	Freigabe erteilt:	Anna Carina Krebs
	Fachbereich:	FB_IV
	Aktenzeichen:	IV 451-2
	Datum:	28.10.2026

Beratungsfolge	Termin	TOP	Status
Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Verbandsgemeinde Südeifel			öffentlich
Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Südeifel			öffentlich

Zukunft der mobilen Jugendarbeit;
Verlängerung der Zusammenarbeit mit der Caritas über den 31.12.2026

Sachverhalt

Zur Vorgeschichte wird auf die Vorlagen 2025/GV/068 und 2026/VG/003 verwiesen.

Die mit den Verantwortlichen der Caritas-Jugendarbeit vereinbarten Veränderungen in der Ausgestaltung der mobilen Jugendarbeit sind in der Umsetzung.

Beispielsweise hat ein JULEICA – Lehrgang stattgefunden und es sind Gespräche mit den Verantwortlichen der Feuerwehr für einen weiteren Lehrgang im Jahr 2027 anhängig.

Seit Juni 2026 sind die Mitarbeiter an 2 Tagen pro Woche in der Verwaltung vor Ort und bieten Sprechzeiten an. Auch fand eine gute Zusammenarbeit anlässlich der Angebote beim Tag der offenen Tür der Verwaltung statt.

Gesprächsabende mit Vereinen wurden bereits durchgeführt. Auch wenn die Resonanz bisher gering war, sind aber hier Gespräche über daraus resultierende Zusammenarbeiten bei Angeboten anhängig. Zwischen den Verantwortlichen bei der Caritas und der Verwaltung haben regelmäßig Gespräche stattgefunden um die Angebote weiterzuentwickeln.

Auch unterstützten die Mitarbeiter im Rahmen ihrer Möglichkeit bei den Vorfällen durch Jugendliche insbesondere in der Ortsgemeinde Irrel.

Verwaltungsseitig wird daher der Vorschlag gemacht die Zusammenarbeit mit der Caritas über den 31.12.2026 zu verlängern, da es zu einer deutlich verbesserten Zusammenarbeit gekommen ist, die in der kommenden Zeit dem Bedarf entsprechend weiterentwickelt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden nach Beschlussfassung in den Haushalt für die Jahre 2027/2028 eingestellt.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Verbandsgemeinderat die Fortsetzung der mobilen Jugendarbeit mit der Caritas fortzusetzen und die Verwaltung zu beauftragen entsprechenden Haushaltsmittel für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 einzuplanen.